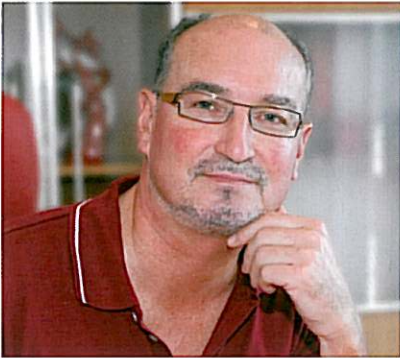


Ästhetischer Vollkeramik-Zahnersatz dank Cerec-Technologie



durch hochästhetische Kunststoffbrücken möglich. Auch diese werden innerhalb einer Sitzung hergestellt.

Den Erhalt eines möglichst preiswerten Zahnersatzes bietet die Wahl von Nichtedelmetall statt Vollkeramik bei Zahnkronen und Brücken. Hierbei werden durch das Cerec-Verfahren

vertrauensbildend, zumal die Methode ein sofort überprüfbares Ergebnis bietet. Erhöht wird die Attraktivität der Keramik-Versorgung nach der Cerec-Methode durch den Einsatz des Praxislabors im eigenen Haus und des guten Preis-Leistungsverhältnisses. Durch Studien ist nachgewiesen, dass die zahnfarbene Zahnkeramik körperverträglich ist und die gleiche Haltbarkeit wie Gold aufweist. Auch bei einer Brückenversorgung ist durch das Cerec-Verfahren ein äußerst passgenauer und ästhetischer Zahnersatz innerhalb von zwei Tagen möglich.

Die Cerec-Technologie ist seit zwölf Jahren in unserer Zahnarztpraxis im Einsatz. Durch die Teilnahme an Schulungsseminaren und Cerec-Masterkursen (ermöglicht durch die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für computergestützte Zahnheilkunde und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) sowie die Anschaffung der jeweils neuesten Software, Fräsmaschinen, Scanner und Laborkeramiköfen ist unsere Praxis immer auf dem neuesten Stand der Technologie.

Dr. med. dent. Thomas Dietrich
Bahnhofstraße 29
31698 Lindhorst
Tel. 05725 / 5087
dr.thomas.dietrich@telemed.de
www.dr-thomas-dietrich.de

Die Cerec-Technologie (Ceramic Reconstruction) ist eine computergesteuerte Fräsmethode, mit der Keramik-Zahnersatz binnen zwei Stunden während einer einzigen Sitzung angefertigt werden kann. Der Patient erhält sofort den vollwertigen endgültigen Zahnersatz und muss nicht wochenlang mit einem Provisorium vorlieb nehmen.

Die Einsatzmöglichkeiten der Cerec-Technologie haben sich seit deren Entwicklung stark ausgedehnt. Vor ein paar Jahren beschränkte sich das Verfahren auf Keramik-Inlays, Kronen und kleinere Vollkeramikbrücken. Heute werden außerdem großspannige Brücken, teleskopierende Brücken und Prothesen und sogar Suprakonstruktionen auf Implantaten angefertigt.

Wo die Verhältnisse im Kiefer den sofortigen Einsatz fertiger Keramikprothesen verbieten (etwa bei Verlust von Zähnen durch einen Unfall), ist eine Sofortversorgung

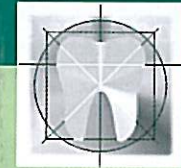
aufgenommene Daten per E-Mail an ein Fräszentrum geschickt, wo der metallene Zahnersatz ausgeschliffen wird.

Zahnabdrücke werden dem Patienten in jedem Fall erspart. Dreidimensionale Fotos liefern die zur Formung des Zahnersatzes notwendigen Daten. Mit Hilfe dieser Daten modelliert eine CAD-Maschine (Computer Aided Design) die korrekte Zahnform aus einem Keramikblock. Die individuelle Zahnfarbe wurde zuvor mittels eines computergesteuerten Farberkennungsgeräts festgestellt.

Das Ausschleifen des Zahnersatzes benötigt nur wenige Minuten. Sofort kann nun die Keramikkrone oder das Inlay eingesetzt werden. Für eine entspannte Behandlungsmethode kann sich der Patient mit einer Videobrille durch Musik- und Filmbeiträge ablenken lassen.

Auf die Patienten wirkt die Zahnersatz-Versorgung mittels der Cerec-Technologie ausgesprochen

Dr. Thomas Dietrich



Dr. med. dent. Thomas Dietrich
Bahnhofstraße 29
31698 Lindhorst
Tel. 05725 / 5087
dr.thomas.dietrich@telemed.de
www.dr-thomas-dietrich.de



Dr. Thomas Dietrich hat seine Zahnarztpraxis 1988 in Lindhorst eröffnet. Mit allen Problemen rund um Zahn, Mund und Kiefer kommen die Patienten seit 20 Jahren in die moderne und mit neuester zahnmedizinischer Technik ausgestattete Praxis an der Bahnhofstraße.

Der in Lüdersfeld aufgewachsene Zahnarzt ist gemeinsam mit sieben Mitarbeiterinnen – darunter zwei Prophylaxeassistentinnen und eine Keramik-Zahntechnikerin – für seine Patienten da. Die Vorsorge für gesunde Zähne – von der professionellen Zahnreinigung über Parodontal- bis zur Kinder-Prophylaxe – gehört zu den selbstverständlichen Leistungen der Praxis.

Schwerpunktmäßig fertigt Dietrich besonders zeitsparend, komfortabel und hochpräzise Zahnersatz in der eigenen Praxis mit der sogenannten Cerec-Technologie (Ceramic Reconstruction) per CAD/CAM an. Ein eigenes Zahntechniklabor

ist speziell für die Vollkeramik-Herstellung in die Praxis integriert. Somit können die passgenauen Inlays, Kronen, Brücken und teleskopierende Brücken in sehr kurzer Zeit hergestellt werden.

Das Leistungsspektrum der Praxis umfasst darüber hinaus Parodontose-, Akupunktur-, Chirurgie- und endodontische Behandlungen mit dem Hard- und Softlaser, konventionelle Chirurgie, kieferorthopädische Erwachsenen- und Kinderbehandlung und Bleaching der Zähne. Gegen Angst und Stress beim Zahnarzt kann sich der Patient in der Lindhorster Praxis während der Behandlung mit Videofilmen ablenken lassen, die mittels einer speziellen Brille mit Ohrhörer eingespielt werden können.



Sprechzeiten

Mo, Di, Do 8–12 Uhr
und 14–18 Uhr
Mi, Fr 8–13 Uhr
Zusätzliche Sprechzeiten nach Vereinbarung



Zusatzangebote

Individueller Sportmundschutz